

Federf. Stadtamt: Amt für Familie, Jugend und Soziales

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Sozialausschuss	Bürgermeister Roland	27.05.2008	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Zuschüsse 2008

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Im Ergebnisplan der Stadt Gladbeck sind für das Jahr 2008 im Produkt 05.02.01 (Beratung, Betreuung und Service für Menschen in besonderen Lebenslagen) u.a. zu verteilende Zuschüsse in Höhe von insgesamt 47.295 € ausgewiesen, über deren Verteilung der Sozialausschuss entscheidet.

Die Verteilung der Mittel wird nach folgenden Kriterien vorgenommen:

- Die Höhe des Zuschusses für die Begegnungsstätten für Senioren/-innen errechnet sind nach Art und Anzahl der unterhaltenden Begegnungsstätten aller Träger.
- Die Bezuschussung der Stadtranderholungsmaßnahmen für Senioren/-innen richtet sich nach Anzahl der Erholungstage und der Anzahl der Teilnehmer/-innen an den Vorjahresveranstaltungen. Zur Zeit werden Stadtranderholungsmaßnahmen nur von der Arbeiterwohlfahrt durchgeführt.

Die Aufteilung der Zuschüsse zu a) und b) soll im gleichen prozentualen Verhältnis wie in den Vorjahren erfolgen:

a) Allgemeine Zuschüsse an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege (43.695 €):

- Begegnungsstätten für Senioren/Seniorinnen (41.379 €)
- Stadtranderholung für Senioren/Seniorinnen (2.316 €)

b) Zuschüsse an anerkannte Sozialverbände (3.600 €)

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	47.295,00
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	47.295,00
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Die Zuschüsse zur Förderung der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege werden wie folgt verteilt:

- a) Allgemeine Zuschüsse an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege (43.695 €):
- Begegnungsstätten für Senioren/Seniorinnen (41.379 €)
 - Stadtranderholung für Senioren/Seniorinnen (2.316 €)
- b) Zuschüsse an anerkannte Sozialverbände (3.600 €)

Der Bürgermeister

- U. Roland -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: